

Sportlich und kulturell mit Whisky Degustation

Vereinsreise des katholischen Kirchenchors Uznach

Bei etwas unsicherem Wetter, aber gut gelaunt, startete die Chorgemeinschaft zur Vereinsreise ins Vinschgau. Im Car bewirtete der Chauffeur Hanspeter uns mit Gipfeli, und Präsident Markus Krieg begrüßte uns zum Ausflug.

Richtung Davos setzte dichter Nebel ein, der sich kurz vor dem Flüelapass auflöste. Nach ersten regen Diskussionen über frühere Reisen war bereits Kaffeehalt angesagt. Im Passhotel Flüela Hospiz sangen wir das erste Lied "morning has brooken". Auf Wunsch zweier Touristen gaben wir auch noch „mir Sänne hei's luschtig“ zum Besten, so richtig schweizerdeutsch natürlich!

Im Engadin lachte uns die Sonne entgegen. Nach der Grenze Richtung Reschenpass lud uns Julia Waldhauser mit einer Geschichte auf eine gedankliche Wanderung ein. Einige hätten am liebsten gleich die Wanderschuhe angezogen!

Das feine Mittagessen im Restaurant Traube Post in Graun genossen alle sehr. Bei einem kleinen Spaziergang konnte auch die versunkene Kirche im Reschensee bestaunt werden.

Die angekündigte Überraschung, eine interessante Führung mit anschließender Degustation, fand in der Whiskydestillerie Puni in Glurns statt. Wir wurden in die Geheimnisse der Whiskyherstellung eingeweiht. Bei der Führung, der Degustation und dem anschließenden Einkauf kamen alle auf ihre Rechnung.

Nach einer kurzen Weiterfahrt durften wir am Bahnhof Schluderns trotz unsicherem Wetter Fahrräder entgegennehmen. Während einige den Weg mit dem Car fortsetzten, fuhren die Velofahrer die rund 14 Kilometer durch die schöne Gegend Richtung Schlanders. Der angesagte Regen blieb bis zum letzten Pedaltritt aus. Trotz eines kleinen Malheurs, von dem wir Jahre noch erzählen werden, kamen alle wohlbehalten in Schlanders an.

Das Nachtquartier im Hotel „Vier Jahreszeiten“ mit dem feinen Nachtessen und dem Ausklingen des ersten Reisetages in der Hotelbar war gemütlich und ein voller Erfolg.

Nach einem reichhaltigen Frühstück und einem kühlen Bad im Pool des Hotelgartens oder Spaziergang im schmucken Städtchen konnte die Fahrt bei Postkartenwetter weitergeführt werden. Margreth Domeniconi bereitete uns unterwegs auf das nächste Ziel, dem Besuch des Klosters Müstair, vor. Dort angekommen, feierten wir auf dem Klosterfriedhof eine schlichte, von Julia Waldhauser vorbereitete, Meditation. Unter der Leitung von Marilena Brazzola sangen wir dazu unter freiem Himmel. Zudem durften alle ein kleines Kuvert mit einem schönen Spruch als Wegbegleiter entgegennehmen. Nach einem individuellen gemütlichen Aufenthalt im Dorf ging es weiter über den Ofen- und Flüelapass nach Jenins ins Restaurant Bünthe zum verdienten Nachtessen. Da zum ersten Mal auf einer Reise eine Bühne zu Verfügung stand, lud Monika Gebert zum spontanen Theaterspiel ein. Zum Abschluss wurden auf der Bühne noch drei Lieder zum Besten gegeben, bevor wir uns auf die Heimreise nach Uznach machten.

Es war ein wunderschönes Wochenende. Ein herzlicher Dank geht an den Vorstand für die Vorbereitung und Durchführung dieser schönen und erlebnisreichen Reise.

Falls Sie auch mal auf einer Reise dabei sein möchten, besuchen Sie doch eine unserer Proben.

Infos unter www.kirchenchor-uzna.ch

Text: Paul Bürgi

Bilder: Werner Walker